

Medienmitteilung

Bern, 12. Mai 2023

Berufsverband setzt sich mit den Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit auseinander

Am Freitag, 12. Mai 2023 hat die Vollversammlung von AvenirSocial, dem Berufsverband der Sozialen Arbeit Schweiz, in Bern stattgefunden. Die anwesenden Mitglieder haben über die statutarischen Geschäfte befunden und das strategische Gremium um zwei Personen erweitert. Am Nachmittag fand die Nationale Plattform der Fachpersonen der Sozialen Arbeit statt, welche das letztjährige Thema «Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit» weiter vertiefte. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Daniel Lampart, Chefökonom des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes.

Die beiden Co-Präsident*innen von AvenirSocial, Simone Gremminger und Daniel Kappeler, eröffneten die Vollversammlung in der Heiteren Fahne in Bern. Die stimmberechtigten Mitglieder verabschiedeten daraufhin die statutarischen Geschäfte wie den Jahresbericht, die Jahresrechnung und das Budget. Inhaltlich lag der Fokus 2023 auf den Prozess der Überarbeitung des [Berufskodex Soziale Arbeit Schweiz](#), welcher aktuell im Gange ist. Verläuft das Vorhaben nach Plan, wird die Vollversammlung nächstes Jahr den überarbeiteten Berufskodex beschliessen und damit wird der Verband über aktualisierte ethische Richtlinien für das moralische berufliche Handeln in der Sozialen Arbeit verfügen.

Im Anschluss wählte die Vollversammlung zwei neue Mitglieder in das strategische Gremium des Verbandes. Neu amten Anna Bosshard sowie Alexandre Brodard im Vorstand von AvenirSocial. Weiter ernannten die anwesenden Mitglieder Christine Guinard Dumas zum Ehrenmitglied. Sie leitete während 20 Jahren die Geschicke der regionalen Geschäftsstelle von AvenirSocial in der Waadt. Zum Schluss verabschiedete die Vollversammlung Stéphane Beuchat, er verlässt den Verband per Ende Juni, in welchem er seit 2011 tätig ist und seit 2014 die Funktion der Co-Geschäftsleitung innehat.

Am Nachmittag fand die [Nationale Plattform der Fachpersonen der Sozialen Arbeit](#) statt. Diese vertiefte das letztjährige Thema «Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit». Als Gastreferent trat Daniel Lampart, Chefökonom des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, auf. Im Anschluss an das Referat vertieften die Fachpersonen der Sozialen Arbeit die Inhalte in fünf Workshops zu den Themen Arbeitsrecht, Digitalisierung, Handlungsoptionen für Organisationen, Qualifikation von Fachpersonen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und Anstellungspolitik, geleitet von Expert*innen aus dem Bereich Wissenschaft, Praxis und Interessenvertretung. Ziel ist, dass die inhaltliche Diskussion im Verband über den 12. Mai hinaus geführt wird und dass mittelfristig konkrete Vorschläge für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Sozialen Arbeit formuliert werden können.

Kontakt:

- Simone Gremminger, Co-Präsidentin AvenirSocial, s.gremminger@avenirsocial.ch
- Daniel Kappeler, Co-Präsident AvenirSocial, d.kappeler@avenirsocial.ch
- Annina Grob, Co-Geschäftsleiterin AvenirSocial, a.grob@avenirsocial.ch